

Überinvestitionsprobleme in einer Sportliga

Helmut M. Dietl, Egon Franck und Patrick Roy

University of Zurich; METRUM Managementberatung GmbH, München

ZUSAMMENFASSUNG

In vielen Profisportligen sind in den letzten Jahren gleichzeitig mit den Umsätzen auch die Schuldenberge erheblich angestiegen. Wir liefern zwei Erklärungsansätze für dieses Puzzl. Der erste Erklärungsansatz basiert auf den Anreizwirkungen der Vereinsverfassungen. Wie zeigen, dass Vereinspräsidenten systematische Anreize besitzen, ihr Sozialprestige durch teuer erkaufte sportliche Erfolge ihres Vereins zu vermehren. Der zweite Erklärungsansatz basiert auf den ökonomischen Eigenarten des Ligawettbewerbs. Wir zeigen, dass die Gefahr von Überinvestitionen in einer Liga zunimmt, je grösser die Einnahmedifferenzen zwischen zwei Ligarängen sind, je grösser die Liga ist, je geringer die Produktivitätsunterschiede zwischen den Clubs sind und je mehr die Clubs gezwungen sind, simultan zu investieren.

KORRESPONDENZADRESSE

Helmut M. Dietl, Lehrstuhl für Services- und Operationsmanagement, Winterthurerstrasse 92, 8006 Zürich, Schweiz. E-mail: helmut.dietl@ifbf.unizh.ch